



**Web**

**Design & Development**

# GRUNDLAGEN DER WEBENTWICKLUNG

*Tutorium 22.11.2016*

# THEORIETEIL

---

## *Übung 5*



# CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEME

---

- CMS (Content-Management-Systeme) bieten die Möglichkeit Inhalt im WWW bereitzustellen, ohne Erfahrung mit HTML / CSS etc.
- CMS bieten Eingabemaske (meist WYSIWYG-Editoren) um Inhalt auf der Webseite zu ändern.
- Vorteile: Kein Wissen über Websprachen nötig. Trennung von Inhalt und Layout (meist über Templatesystem)
- Weitere Vorteile: Cross-Media-Publishing, derselbe Inhalt kann für verschiedene Plattformen genutzt werden (Print-, Social Media, etc.)

# CMS – KOMPONENTEN

---

- Editor zum Erstellen und Verwalten von Webseiten-Inhalten.
- Komponenten zur persistenten Datenhaltung (z.B. Schnittstelle zu einer Datenbank)
- Import- Exportschnittstellen
- Benutzer und Layoutverwaltung

# DYNAMISCHER VS STATISCHER INHALTSVERWALTUNG

---

- Hauptunterschied: Verhalten bei Client-Zugriff
- Bei dynamischer Inhaltsverwaltung wird jedesmal der Inhalt neu generiert (z.B. aus Datenbank geladen).
- Vorteil: Inhalte immer aktuell
- Nachteil: langsamer und verbraucht viel Ressourcen
- Bei statischer Inhaltsverwaltung wird eine gespeicherte Kopie ausgeliefert (z.B. bereits geparstes Template incl. Inhalt)
- Vorteil: Schneller
- Nachteil: nicht immer aktuell
- Heutzutage: häufig hybrider Ansatz

# CROSS-MEDIA-PUBLISHING

---

- Grundidee: Inhalte medienneutral in einer zentralen Speicherstelle speichern
- Beliebige Plattformen können diese Daten dann nutzen (auf der Webseite, als Printversion, etc)
- Trennung von Layout und Inhalt
- Spart Kosten, automatische Verarbeitung möglich

# CMS-ANWENDUNGEN UND VERBREITUNGSGRAD

---

- Wordpress (56,3%), Joomla! (8.6%), Drupal (6.7%), Typo3 (1.6%), Sonstige (26,8%)
- Wordpress wird häufig für simple Webauftritte wie Blogs genutzt (daher die große Verbreitung)
- Typo3 insbesondere für große Webauftritte (umfassende Funktionsmöglichkeiten), wird auch an der Uni verwendet
- Typo3 wurde 1997 von Kasper Skarhoj entwickelt (Däne)
- Aktuelle Version 6.2 und 7.6 und bieten Long Term Support (LTS)



# TYPO3 – SYSTEMARCHITEKTUR

---

## Vereintes Interface

Obwohl TYPO3 durch Extensions "zusammengesetzt ist", passen diese doch in ein vereinheitlichtes Interface das die Gesamtheit sowohl für Webseite als auch Backend-Administration darstellt.

## Server Layer

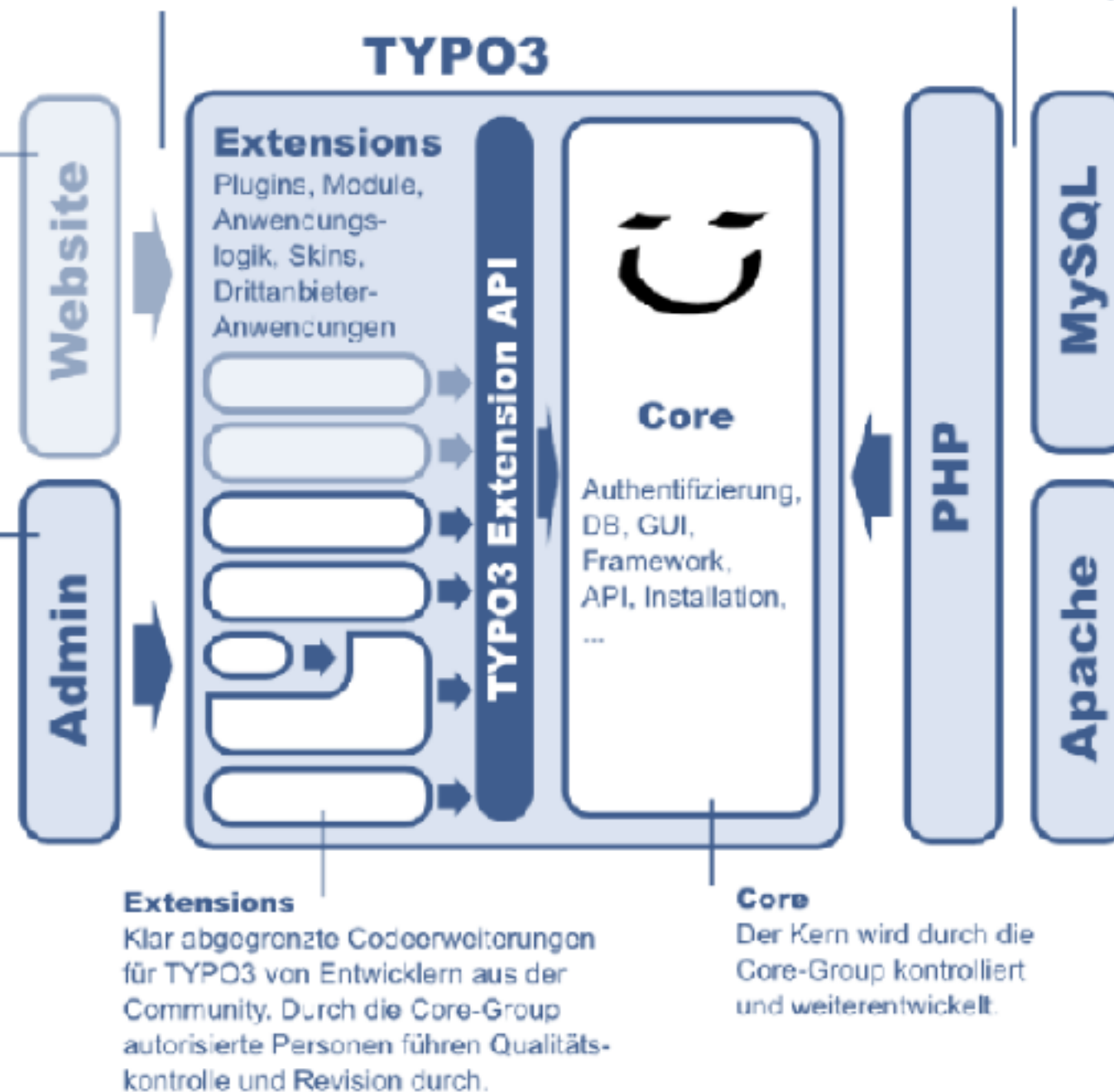
Unter TYPO3 liegt die Scriptsprache PHP, eine Datenbank z.B. MySQL und ein Webserver wie Apache

## Frontend

Der Webseiteninhalt wird mit Templates unter Verwendung benötigter und verfügbarer Extensions präsentiert.

## Backend

Die Administration der Inhalte wird mit Kernfunktionen und einem Set von Erweiterungen durchgeführt.





# TYP03 – EXTENSIONS

---

- News-Extension über tt\_news
- Gestaltung von Typo3-Templates über tempvoila
- Maskieren der URL über realurl
- Datenbankzugriff direkt in Typo3 über phpMyAdmin.

# TYPO3 – NACHTEILE

---

- Nachteil: Typo3 ist sehr komplex, was Einstieg für unerfahrene Redakteure schwer gestaltet
- Extensions werden zum Teil nicht von der Core-Group entwickelt und daher teilweise instabil
- TYPO3 benötigt für eine performante Ausführung eine sehr starke Hardware